



## Neues Zuhause für unsere Hortkinder

Um für unsere Schulkinder die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen, soll der Hort in Zukunft in einem eigenen Bereich samt Küche und Sanitärräumen untergebracht werden. Es werden 4 Hortgruppen samt Nebenräumlichkeiten in Massivbauweise erweitert. Zwischen den Bestandsobjekten und dem projektierten Neubau entsteht ein zusätzlicher überdachter Pausenhof für die Volksschulkinder. Durch diese Maßnahmen wird das Raumangebot der Volksschule um ca. 450m<sup>2</sup> erweitert. Die Fertigstellung des Projektes ist im Herbst 2022 geplant.

Rechnungsabschluss 4

Corona-Regelungen 6

Handy-Signatur 11

## SPRECH- & AMTSTAGE

Öffnungszeiten



### Parteienverkehrszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen

### Bürgermeisteramtsstunden

Montag	10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	17:00 - 19:00 Uhr

### Sprechstunden der Amtsleitung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	16:00 - 19:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

### Büchereiöffnungszeiten

Dienstag	16:00 - 19:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

## GEMEINDEARZT

Ordinationszeiten



**Dr. Josef DORNINGER**  
**Dr. Georg DORNINGER**

Korngasse 5, 3451 Michelhausen  
Telefon +43 2275 / 5243

### Ordinationszeiten

Montag	07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:30 Uhr
Freitag	07:30 - 12:00 Uhr

## IMPRESSUM



Medieninhaber/Herausgeber: Marktgemeinde Michelhausen  
Für den Inhalt verantwortlich: LKR ÖK.Rat Rudolf Friewald  
Produktion: Marktgemeinde Michelhausen  
3451 Michelhausen, Tullnerstraße 16  
Druck: Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG,  
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

## INHALT

Rechnungsabschluss .....	4
Personelles aus der Gemeinde .....	5
Zusätzlicher Schul- und Kindergartenbus .....	5
Corona-Regelungen ab 1. Juli 2021 .....	6
Corona-Schutzimpfung .....	7
Grüner Pass .....	7
Windschutzanlagen .....	8
Rasenmähen am Sonntag - warum nicht? .....	8
Hundehaltung .....	9
NÖ radelt.....	10
Handy-Signatur .....	11
ID Austria.....	11
Reisepass .....	12
Kindergärten.....	14
Achtung Polizeitrick .....	17
Das Bauhof-Team .....	18
Freiwillige Feuerwehr .....	20
NÖ Windelgutschein.....	22
Rückblick .....	23
Jubiläen .....	26

## TULLNERFELD APOTHEKE

Öffnungszeiten



**Dr. Katharina Schaufler**

Bahnhofsring 48, 3441 Pixendorf  
Telefon +43 2275 / 43018

### Öffnungszeiten

Montag - Freitag	08:00 - 18:30 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr

## POST-PARTNER

Öffnungszeiten



Kirchenplatz 2, 3451 Michelhausen  
Telefon +43 2275 / 41771

### Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 13:00 Uhr



## AUS ERSTER HAND



**Liebe Gemeindebürgerin,  
lieber Gemeindebürger!**

Da es des Öfteren Diskussionen gibt, ob die **Volksschule Michelhausen** auch in Zukunft genug Klassenräume haben wird, wurde eine Erhebung in Zusammenarbeit mit Volksschuldirektorin Beer und dem Land NÖ durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass bis zu 10 Klassenräume in unserem Bestand vorhanden sind. Der derzeitige Bedarf am Beginn des Schuljahres im September 2021 liegt bei 8 Klassenräumen.

Die **schulische Nachmittagsbetreuung** findet immer mehr Anklang, daher ist es notwendig Räumlichkeiten für die sogenannte Hortbetreuung zu schaffen. Hier sind wir bereits in Planung und wollen über die Sommermonate mit dem Land NÖ die rechtlichen Rahmenbedingungen abstecken, sodass im Herbst 2021 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Spätestens mit Schulstart im September 2022 soll der neue Hort zur Verfügung stehen. Am Bild oben sehen sie eine Visualisierung des gesamten Bauwerkes.

Der Ausbau der **Bike & Ride Anlage** (Fahrradständer am Bahnhof Tullnerfeld) ist in Arbeit, aber aufgrund von Lieferproblemen des Stahlbauers wird sich die Fertigstellung bis Ende September 2021 verzögern. In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Judenau-Baumgarten soll auch die Anbindung von Judenau zum Bahnhof Tullnerfeld über einen neu zu errichtenden Radweg erfolgen.

Die **Abfalltonnen des Friedhofs in Michelhausen** sind für Friedhofsabfälle gedacht und nicht für die Entsorgung von Windelsäcken. Wir ersuchen dringend, dies auch so handzuhaben. Wir beantragen gerade eine Videoüberwachung der Abfalltonnen.

Aufgrund von zahlreichen Beschwerden, ersuche ich Sie, die vorhandenen **30-Zonen im Gemeindegebiet** auch zu respektieren und die Geschwindigkeiten einzuhalten. Diese wird die Exekutive ab Herbst verstärkt kontrollieren.

Das **Verkehrskonzept** betreffend der Gemeindestraßen ist in Arbeit jedoch hat uns der zuständige Verkehrssachverständige mitgeteilt, dass es erst im Herbst 2021 einen Termin mit Begehung vorort geben wird.

Das Befahren der **Radwege** mit landwirtschaftliche Maschinen und Geräten ist verboten!  
Bei weiterem Zuwiderhandeln werden wir dies zu Anzeige bringen.

**Den Kindern darf ich eine schöne Ferienzeit, den Eltern einen erholsamen Urlaub und den Landwirten eine gute Ernte wünschen!**

Bgm. Rudolf Friewald



## Die Pandemie hat auch das Finanzjahr der Gemeinde spürbar beeinflusst. 2020 brachte zusammengefasst weniger Einnahmen und mehr Ausgaben als geplant.

So stehen Erträgen von rund 8,27 Mio. Euro Aufwendungen von 8,87 Mio. Euro gegenüber. Damit weist der Rechnungsabschluss 2020 ein negatives Ergebnis auf und zwar in der Höhe von - 605.867,56 Euro.

Die gravierendsten Abweichungen vom ursprünglichen Voranschlag zeigen sich bei den vom Steueraufkommen abhängigen Bundesertragsanteilen, die jede Gemeinde erhält. Hier gab es coronabedingt einen Rückgang von 120.000 Euro. Andererseits stiegen die Ausgaben für den Gesundheitsbereich: Für die Sozialhilfeumlage musste die Gemeinde rund 60.000 Euro mehr als ursprünglich geplant abführen, der Beitrag für die Krankenanstalten lag um 80.000 Euro über den geplanten Ausgaben.

### Investitionstätigkeit

Trotz schwieriger Begleitumstände wurden auch wichtige Vorhaben finanziert. Für den Straßen- und Wegebau wurden knapp 730.000 Euro aufgewendet. In den Ausbau der Bushaltestellen wurden 141.000 Euro investiert. Die Erweiterung und Sanierung des Kanalsystems machten rund 300.000 Euro aus. Die Ausgaben für die Spielplatz-Gestaltung beliefen sich auf 86.000 Euro.

### Abbau der Schulden

Erfreulich ist auch, dass die Schulden 2020 deutlich reduziert werden konnten. Insgesamt wurden 1,8 Mio. Euro an Schulden getilgt. Der Schuldenstand sank 2020 um rund 30%.

Ein Vergleich zu den Rechnungsabschlüssen der Vorjahre ist nur bedingt möglich, weil der Abschluss 2020 erstmals nach dem neuen System der VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschluss-Verordnung) dargestellt werden musste. Neu ausgewiesen sind dabei auch die Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven der Gemeinde, diese betragen rund 8,9 Mio. Euro.

„Insgesamt war 2020 ein schwieriges Finanzjahr, das ganz stark von der Corona-Pandemie geprägt war. Dennoch haben wir investiert und den Schuldenabbau fortgesetzt. Mit Sorgfalt und Umsicht im Umgang mit den Finanzen werden wir daher auch in die Zukunft gehen“, so Bürgermeister Rudolf Friewald und Finanzgemeinderat Bernhard Heini.

### FAKTEN:

<b>Erträge</b>	8.270.273,34
<b>Aufwendungen</b>	8.876.140,90
<b>Saldo</b>	- 605.867,56

Gesamtschuldenstand (Anfang 2020)	5.928.900,08
Schulden-Abbau	1.820.696,36
Gesamtschuldenstand (Ende 2020)	4.108.203,72

Haushaltsrücklagen/Zahlungsmittelreserven	8.907.975,94
---	--------------



## PERSONELLES AUS DER GEMEINDE



Frau Claudia Hellein ist seit Jänner 2021 im Kindergarten Michelhausen I und III als Kinderbetreuerin tätig.

**Bürgermeister Rudolf Friewald wünscht Frau Hellein alles Gute und viel Freude bei ihrer beruflichen Tätigkeit.**



*Claudia Hellein, Kinderbetreuerin*

## ZUSÄTZLICHER SCHUL- UND KINDERGARTENBUS ZU MITTAG



Seit Dezember 2020 ist für den Mittags-Transport der Schul- und Kindergartenkinder in der Marktgemeinde Michelhausen ein zusätzlicher Bus im Einsatz.

„Damit erzielen wir einen doppelten Vorteil. Zum einen haben die Kinder ausreichend Platz, weil sie auf zwei Busse aufgeteilt sind. Zum anderen verkürzt sich die Fahrzeit deutlich“, so Bürgermeister Rudolf Friewald.

Für die Fahrt um 12.00 Uhr war bisher nur ein Schul- und Kindergartenbus im Einsatz, der zuletzt stark ausgelastet war und sämtliche Ortschaften der Gemeinde anfahren musste. Dementsprechend lange war er auch unterwegs, die Fahrzeit bis zur letzten Ausstiegsstelle betrug über 45 Minuten. Jetzt sind die beiden Busse wesentlich schneller am Ziel, nämlich um 12:18 Uhr (Kurs Rust-Pixendorf-Atzelsdorf) bzw. 12:19 Uhr (Kurs Streithofen-Spital-Mitterndorf-Michelndorf).

**„Das kostenlose Schul- und Kindergartenbussystem ist eine wichtige Unterstützung für die Familien in unserer Gemeinde und ein Beitrag zur Sicherheit für die Kinder“, betont Friewald.**



*Bürgermeister Rudolf Friewald*



# CORONA-REGELUNGEN AB 1. JULI 2021



## 3-G-Regel

In folgenden Bereichen gilt die 3-G-Regel - „geimpft , getestet, genesen“:

- Gastronomie
- Hotellerie und Beherbergung
- Freizeiteinrichtungen (z.B. Tanzschulen, Tierparks)
- Kulturbetriebe (mit Ausnahme von Museen, Bibliotheken, Büchereien und Archiven)
- Sportstätten
- Zusammenkünfte (ab einer TeilnehmerInnenanzahl von mehr als 100 Personen)
- Fach- und Publikumsmessen, Kongresse

## Testpflicht

Die Testpflicht gilt für Personen ab 12 Jahren

## Kontaktdatenerhebung

Die Kontaktdaten von Besucherinnen und Besuchern werden bis einschließlich 22. Juli 2021 in Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben, nicht-öffentlichen Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie bei Zusammenkünften mit mehr als 100 Personen erhoben.

## Mund-Nasenschutz & FFP2-Masken

An öffentlichen Orten, in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Kundenbereichen von Betriebsstätten (z.B. Handel, sonstige Dienstleistungen) sowie in Museen ist in geschlossenen Räumen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend.

## Gastronomie (einschließlich Nachtgastronomie)

Ab 1. Juli 2021 ist in Gastronomiebetrieben, in denen überwiegend stehend konsumiert wird, eine Auslastung von 75% der maximalen Auslastung erlaubt.

Ab 22. Juli 2021 gibt es keine Kapazitätsbeschränkungen mehr.

### Zusammenkünfte

Ab 1. Juli 2021 gelten für Zusammenkünfte folgende Regelungen:

- Ab 100 Personen sind Zusammenkünfte anzeigepflichtig
- Ab 500 Personen müssen Zusammenkünfte bewilligt werden
- Grundsätzlich gibt es keine Höchstgrenzen und Kapazitätsbeschränkungen



Ab 100 Personen ist seitens der TeilnehmerInnen ein 3G-Nachweis vorzuweisen, welcher von den Verantwortlichen zu überprüfen ist. Dieser hat weiterhin ein Präventionskonzept auszuarbeiten und umzusetzen und einen COVID-19-Beauftragten zu bestellen.

**Information des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz - Stand: 24. Juni 2021. Hinweis: Bis zur Veröffentlichung der Richtlinie können sich noch Änderungen ergeben.**

## CORONA-SCHUTZIMPFUNG - GÜLTIGKEIT DER IMPFUNG



**Für Personen, die mit einem von der EMA zugelassenen Impfstoff geimpft wurden, gelten die folgenden Regelungen:**

- Die Erstimpfung gilt ab dem 22. Tag nach dem 1. Stich für maximal 90 Tage ab dem Zeitpunkt der Impfung.
- Die Zweitimpfung gilt für maximal 270 Tage ab dem Zeitpunkt der Erstimpfung, wobei die Erstimpfung nicht länger als 270 Tage zurückliegen darf.
- Impfstoffe, bei denen nur eine Impfung vorgesehen ist (z.B. von Johnson & Johnson), gelten ab dem 22. Tag nach der Impfung für insgesamt 270 Tage ab dem Tag der Impfung.
- Für bereits genesene Personen, die bisher einmal geimpft wurden, gilt die Impfung 270 Tage lang ab dem Zeitpunkt der Impfung.

**Für genesene Personen gilt weiterhin:**

Diese sind nach Ablauf der Infektion für 180 Tage von der Testpflicht befreit. Als Nachweise gelten etwa ein Absonderungsbescheid oder eine ärztliche Bestätigung über eine molekularbiologisch bestätigte Infektion. Ein Nachweis über neutralisierende Antikörper zählt für 90 Tage ab dem Testzeitpunkt.

**Ein umfassendes Angebot an Testoptionen schafft künftig zahlreiche niederschwellige Möglichkeiten für Testnachweise.**

Für die Tests werden je nach Zuverlässigkeit unterschiedliche Geltungsdauern festgelegt:

- PCR-Tests gelten 72 Stunden ab Probenahme.
- Antigentests von einer befugten Stelle gelten 48 Stunden ab Probenahme.
- Selbsttests, die in einem behördlichen Datenverarbeitungssystem der Länder erfasst werden, gelten 24 Stunden lang.
- Point-of-Sale-Tests für das einmalige Betreten von Sportstätten, Betriebsstätten, Restaurants, Hotels oder einer Veranstaltung ergänzen das Angebot.

**Information des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz - Stand: 24. Juni 2021. Hinweis: Bis zur Veröffentlichung der Richtlinie können sich noch Änderungen ergeben.**

## GRÜNER PASS



**„Getestet, geimpft oder genesen“:** Das sind die Voraussetzungen, um als Person zu gelten, von der ein geringes Risiko einer Ansteckung mit dem Corona-Virus (SARS-CoV-2) ausgeht.

Der Grüne Pass beinhaltet Nachweise („Zertifikate“), dass man eine Corona-Schutzimpfung erhalten hat („**Impfzertifikat**“), einen aktuellen negativen Corona-Test hat („**Testzertifikat**“) oder von COVID-19 genesen ist („**Genesungszertifikat**“).



## Wozu dienen die Zertifikate des Grünen Passes?

Jedes der „3G“-Zertifikate hat einen einzigartigen QR-Code. Mit diesem QR-Code können die Zertifikate beim Betreten, zum Beispiel von Gastronomiebetrieben, Kinos, Theatern, Veranstaltungen, Bädern etc. einfach und sicher überprüft werden. Der EU-weit gültige QR-Code soll auch das Reisen erleichtern. Die Zertifikate mit QR-Code können entweder ausgedruckt oder abgespeichert werden – zum Beispiel auf dem Mobiltelefon.

## Wie komme ich zu meinem Zertifikat?

- **Online über [gesundheit.gv.at](https://gesundheit.gv.at)**

Der Grüne Pass ist ganz einfach mit **Handysignatur** oder Bürgerkarte unter **gesundheit.gv.at** abrufbar. Alle Zertifikate mit EU-konformem QR-Code können entweder digital oder in ausgedruckter Form in Kombination mit einem Lichtbildausweis vorgezeigt werden.

- **Vor Ort**

Das **Impfzertifikat** kann über niedergelassene Ärztinnen/Ärzte und Apotheken, Gemeinden, Bezirksverwaltungsbehörden, ELGA-Ombudsstellen und bei Kundenservicestellen der Österreichischen Gesundheitskasse kostenlos ausgedruckt werden.

Bei der Teststraße oder in der Apotheke erhalten Sie ein **Test-Zertifikat** mit EU-konformem QR-Code.

BürgerInnen können sich **alle Zertifikate** (Impf-, Test- und Genesungszertifikat) durch Gemeinden, Bezirksverwaltungsbehörden und die ELGA-Ombudsstellen kostenlos ausdrucken lassen.

**Hotline Grüner Pass** der AGES: **0800 555 621** sieben Tage in der Woche, von 0 bis 24 Uhr!

## WINDSCHUTZANLAGEN



Mitarbeiter der NÖ Agrarbezirksbehörde führten mit einem Vertreter der Marktgemeinde Michelhausen eine Begehung der Windschutzanlagen in der Katastralgemeinde Pixendorf durch. Leider musste festgestellt werden, dass in den Windschutzanlagen teilweise Müll abgelagert bzw. Pflanzen entfernt wurden.

Bitte melden Sie uns umgehend unter 02275 5241, wenn Sie beobachten, dass Müll in den Windschutzanlagen abgelagert wird oder Bäume und Sträucher entfernt werden.

**Bitte helfen Sie mit unsere Umwelt sauber zu halten!**

## RASENMÄHEN AM SONNTAG - WARUM NICHT?



Leider ist manchen Leuten nicht bekannt, dass jeder mit einer Geldstrafe bis zu € 1.000,-- oder mit Arrest bis zu 2 Wochen zu bestrafen ist, der ungebührlicherweise störenden Lärm erregt (§ 1 lit. a NÖ Polizeistrafgesetz).

Auch wenn das Wort „ungebührlicherweise“ nicht näher definiert ist, so zählt dazu jedenfalls das Mähen mit einem lauten Benzinrasenmäher in Wohngebieten während der Nachtzeit von 22 bis 6 Uhr und insbesondere am Wochenende, das heißt an Samstagen ab 15 Uhr sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen.

**Es werden daher alle Bürgerinnen und Bürger ersucht - im Sinne eines guten Verhältnisses zu den eigenen Nachbarn - das Inbetriebnehmen von geräuschintensiven Maschinen zu diesen Zeiten in Zukunft zu unterlassen!**



Immer wieder erreichen uns Beschwerden, die in Zusammenhang mit der Hundehaltung entstehen. Der Hund ist für viele ein unverzichtbares Familienmitglied, andere ärgern sich über die hinterlassenen Hundehaufen und andere haben einfach Angst vor Hunden und wenn das gegenseitige Verständnis fehlt, sind Konflikte vorprogrammiert.

## Praxisbeispiele

### **Hunde werden außerhalb des Ortsgebietes freilaufend über Felder, Wiesen und Wälder angetroffen.**

Grundsätzlich gilt die Leinen- und Maulkorbpflicht nur innerhalb des Ortsgebietes.

Außerhalb des Ortsgebietes kann der Hund sich zwar freier bewegen, allerdings darf sich dieser der Aufsicht seiner Hundeführerin/seines Hundeführers nicht entledigen. Weiß man, dass der Hund bei der erstbesten Gelegenheit davonläuft und nicht auf Zuruf hört, ist die Leine meist notwendig.

Die Natur ist der Wohnraum der Wildtiere. Auch diese brauchen Rückzugsbereiche, wo sie ihren Nachwuchs in Ruhe aufziehen können. Dies sollte man auch respektieren. Ein freilaufender Hund scheucht Wildtiere auf. Im schlechtesten Fall wird speziell Jungwild von diesen aus Spaß - und Instinktverhalten einfach totgebissen.

Sobald ein Hund die öffentlichen Wege verlässt und sich querfeldein außerhalb der Rufweite der Hundebesitzerin/des Hundebesitzers befindet, spricht man von einem wildernden Hund, der sogar vom zuständigen Jäger erschossen werden könnte.

### **Hunde verrichten ihre Notdurft in Feldern und Wiesen.**

Landwirtschaftlich bewirtschaftete Grundstücke sind für die Produktion von Nahrungsmitteln für Mensch und Tier notwendig und haben auch einen Eigentümer.

Niemand würde auf die Idee kommen, seinen Hund in den Garten der Nachbarn zu führen, damit er dort sein Geschäft erledigen kann.

Bei Wiesen und Feldern ist dieses Verständnis oftmals wenig bis gar nicht vorhanden. Jeder von uns möchte hochwertige Nahrungsmittel essen und diese sollen auch nicht mit Exkrementen verunreinigt sein. Gerade bei Feldfutter und Heu für die Tiere wird oftmals unterschätzt, dass eine Verunreinigung im schlimmsten Fall den Tod eines Tieres verursachen kann.

**TIPP:**  
Besuchen Sie die  
Hundeauslaufzone  
in Michelhausen.

### **Hund läuft frei in größerem Abstand zum Hundebesitzer und trifft auf andere Spaziergänger, Kinder, Radfahrer oder Hundebesitzer.**

Der Klassiker unter den Sprüchen, die man hört: „Der macht eh nix!“ - Nur weiß der Hund das auch? Kann man wirklich ausschließen, dass dem so ist, speziell wenn der Hund auf einen anderen Hund, ein Kind, oder eine Sportlerin/einen Sportler trifft? Leider werden uns immer wieder Fälle gemeldet, dass Personen von Hunden angesprungen oder angeknurrt werden.

Wir ersuchen daher dringend alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, Rücksicht auf ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger zu nehmen.

## Hunde An- bzw. Abmeldung

Wenn Sie einen Hund in der Marktgemeinde Michelhausen halten, melden Sie diesen am Gemeindeamt an. Ihr Hund bekommt eine Hundemarke (€ 0,60) und einmal jährlich ist eine Hundesteuer zu entrichten (€ 25,00 bzw. € 100,00 für Listenhunde).

Bei Ableben des Hundes bzw. Besitzerinnenwechsel/Besitzerwechsel oder Wohnsitzänderung vergessen Sie bitte nicht diesen abzumelden.

### Informationen für den Umzug:

Im Falle eines Umzugs muss Ihr Hund am bisherigen Wohnort abgemeldet und in der neuen Wohnsitzgemeinde angemeldet werden.

Falls Sie Ihren Hund bei der Abgabenbehörde nicht abmelden, besteht die Abgabepflicht am bisherigen Wohnort weiter.

Auch wenn Sie nur innerhalb einer Gemeinde umziehen, sollten Sie nicht vergessen, die neue Adresse bei der Abgabenbehörde bekannt zu geben.

## Hundesackerlspender

In der Marktgemeinde Michelhausen stehen den Hundebesitzerinnen und Hundebesitzern 25 Hundekotsackerlspender zur Verfügung.

Der Großteil nimmt das Angebot an Gratis-Hundekotsackerln gut an. Insgesamt wurden im Jahr 2020 über 25.000 Sackerln verbraucht. Die Hundekotsackerlspender werden regelmäßig durch die Bauhofmitarbeiter der Marktgemeinde Michelhausen befüllt.

Bitte nutzen Sie diese auch. Das ist ein Mehrwert für alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner, sowohl mit Hund als auch ohne!



**Leere oder beschädigte Hundekotsackerlspender können am Gemeindeamt unter 02275 / 5241 oder per E-Mail [gemeinde@michelhausen.gv.at](mailto:gemeinde@michelhausen.gv.at) gemeldet werden.**

## NÖ RADELT UND MICHELHAUSEN RADELT MIT



**Die beliebte Rad-Aktion „Niederösterreich radelt“ geht heuer ins dritte Jahr und Michelhausen radelt wieder mit!**

Von 20. März bis 30. September werden wir wieder gemeinsam Kilometer sammeln. Alle Wege mit dem Rad zählen, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz. Jede/r Radelnde kann kostenlos teilnehmen und täglich tolle Preise gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig! Jeder Kilometer zählt!

### Anmelden, losradeln und Kilometer eintragen!

Registriere Sie sich auf der Website [www.niederösterreich.radelt.at](http://www.niederösterreich.radelt.at) und tragen Sie die geradelten Kilometer ein. Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.



## AKTIVIERUNG DER HANDY-SIGNATUR IM GEMEINDEAMT



### Die Handy-Signatur funktioniert mit allen Mobiltelefonen und ist kostenlos!

Die Aktivierung der Handy-Signatur macht Ihr Mobiltelefon zum digitalen Ausweis, mit dem Sie sich im Internet eindeutig identifizieren können. Die Signaturfunktion ermöglicht es Ihnen, Dokumente oder Rechnungen rechtsgültig elektronisch zu unterschreiben. Mit der Handy-Signatur leisten Sie eine elektronische Unterschrift, die der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt ist.



**HANDY-SIGNATUR**  
Der digitale Ausweis

Sie haben mehrere Optionen, um Ihre Handy-Signatur gratis zu aktivieren. Dies kann durch die persönliche Registrierung bei einer Registrierungsstelle oder über FinanzOnline erfolgen.

Die **Marktgemeinde Michelhausen ist offizielle Registrierungsstelle** für die Handy-Signatur. Wenn Sie dieses Angebot nützen möchten, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit Frau Endres oder Frau Ebersperger unter 02275 / 5241. Bitte nehmen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis oder Reisepass) und Ihr Handy mit.

### FinanzOnline

Mit Ihren FinanzOnline-Zugangsdaten (Teilnehmer-Identifikation, Benutzer-Identifikation und PIN) können Sie die Aktivierung Ihrer Handy-Signatur selbst beantragen: Melden Sie sich dazu mit Ihren FinanzOnline-Zugangsdaten an und wählen Sie den Menüpunkt „Handy-Signatur aktivieren“ (weiter unten zu finden). Folgen Sie den weiteren Prozessschritten. Binnen weniger Tage erhalten Sie einen Bestätigungsbrief mit Aktivierungscode und Freischalte-PIN per Post, womit Sie die Aktivierung abschließen können.

## ID AUSTRIA - IHR DIGITALER AUSWEIS AUF DEM SMARTPHONE



### Was ist die ID Austria?

ID Austria ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, die eigene Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachzuweisen. Ihre ID Austria (elektronische Identität) ist somit Ihr Schlüssel zu sicheren digitalen Services.

ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte. Sie kann im behördlichen Umfeld und in Zukunft auch darüber hinaus genutzt werden.

### Ihre Vorteile mit der ID Austria

- Sie bietet direkten, hochsicheren Zugang zu digitalen Services von Verwaltung und Wirtschaft,
- ermöglicht die einfache und sichere Unterschrift digitaler Dokumente,
- ist kostenlos und bringt bei digitalen Amtswegen eine Kostenersparnis von bis zu 40% der Antragsgebühren,
- erfüllt höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards
- und ist die Basis zur digitalen Ausweisplattform und für zahlreiche weitere Anwendungen.



**So können Ihre ID Austria auch am Gemeindeamt Michelhausen unter folgenden Voraussetzungen aktivieren:**

- **Vereinbarung eines Termins am Gemeindeamt unter 02275 /5241**
- **Haupt- oder Nebenwohnsitz** in der Marktgemeinde Michelhausen
- ab dem vollendeten 14. Lebensjahr
- Für die Registrierung und Nutzung der ID Austria-Services sind ein **Mobilgerät** sowie die Installation der **App „Digitales Amt“** oder **„Handy-Signatur“** erforderlich.
- Passfoto (nicht älter als 6 Monate)
- Amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Reisepass, Personalausweis oder Führerschein)

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger erhalten ID Austria auch bei der Passbehörde sowie bei der Landespolizeidirektion. Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft können ID Austria bei der Landespolizeidirektion beantragen.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at)

## **ACHTUNG:**

**Für die Aktivierung der Handy-Signatur und der ID-Austria sowie für die Beantragung eines Reisepasses oder eines Personalausweises ist eine telefonische Terminreservierung unter 02275 / 5241 unbedingt erforderlich!**

## REISEPASS UND PERSONAL AUSWEIS BEANTRAGEN



Reisepass- und Personalausweis-Anträge können im Gemeindeamt eingebracht werden, vorausgesetzt Sie haben in der Gemeinde einen **Haupt- oder Nebenwohnsitz** gemeldet, besitzen die **österreichische Staatsbürgerschaft** und haben einen Termin am Gemeindeamt vereinbart.

### **Erforderliche Unterlagen**

#### **Alter Reisepass/Personalausweis vorhanden:**

- Alter Reisepass (nicht mehr als fünf Jahre abgelaufen bzw. auf Lichtbild identifizierbar; sollte Ihr Reisepass länger abgelaufen sein, gilt dies als „Kein Reisepass vorhanden“) /alter Personalausweis
- Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)

#### **Kein Reisepass, kein Personalausweis, aber ein anderer amtlicher Lichtbildausweis vorhanden:**

- Amtlicher Lichtbildausweis
- Geburtsurkunde
- Nachweis der Staatsbürgerschaft
- Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)



## **Reisepass für Minderjährige unter 18 Jahren**

Mündige Minderjährige (zwischen 14 und 18 Jahren) können den Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses selbst stellen, sofern die Zustimmung der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters vorliegt. Empfohlen wird, dass die Zustimmung durch die gesetzliche Vertreterin/den gesetzlichen Vertreter persönlich vor der Passbehörde erfolgt. Dazu ist es notwendig, dass sich die gesetzliche Vertreterin/der gesetzliche Vertreter mit einem amtlichen Lichtbildausweis legitimiert.

Ein Reisepass für unmündige Minderjährige kann nur von der Person beantragt werden, die auch die gesetzliche Vertretung (Obsorge) für das Kind hat.

**Das Kind muss zur Identitätsfeststellung (ab der Geburt, daher auch ein Baby) anwesend sein.**

### **Erforderliche Unterlagen**

#### **Alter Reisepass der minderjährigen Person vorhanden:**

- Amtlicher Lichtbildausweis der Antragstellerin/des Antragstellers
- Alter Reisepass der minderjährigen Person (nicht mehr als fünf Jahre abgelaufen bzw. auf Lichtbild identifizierbar)
- Ein Passbild der minderjährigen Person (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)
- Nachweis der Vertretungsbefugnis
- gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen

#### **Kein Reisepass und kein Personalausweis der minderjährigen Person vorhanden:**

- Amtlicher Lichtbildausweis der Antragstellerin/des Antragstellers
- Geburtsurkunde der minderjährigen Person
- Staatsbürgerschaftsnachweis der minderjährigen Person
- Ein Passbild der minderjährigen Person (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)
- Nachweis der Vertretungsbefugnis
- gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen

#### **Der Nachweis der Vertretungsbefugnis kann auf folgende Arten erbracht werden:**

- Geburtsurkunde und Heiratsurkunde der Eltern bei aufrechter Ehe oder
- Geburtsurkunde, wenn das Kind unehelich geboren wurde und Sie als Mutter die alleinige gesetzliche Vertreterin sind oder
- Erklärung der gemeinsamen Obsorge gemäß § 177 Abs 2 ABGB oder
- vor Gericht geschlossene rechtswirksame Vereinbarung der gemeinsamen Obsorge oder
- pflegschaftsgerichtlich genehmigte Vereinbarung gemäß § 177 Abs 3 ABGB oder
- durch einen mit einem Rechtskraftvermerk versehenen Obsorgebeschluss

Reisepass- und Personalausweisanträge werden beim Gemeindeamt eingebracht, bearbeitet und anschließend zur Ausstellung des Dokuments an die zuständige Passbehörde (Bezirkshauptmannschaft Tulln) weitergeleitet.

**Der Reisepass oder Personalausweis wird Ihnen von der Österreichischen Staatsdruckerei per Rsb-Brief zugesandt.**



## Ein Stück Normalität im Kindergarten Michelhausen III

Wir sind sehr bemüht, den Kindern möglichst viel Normalität im Kindergartenalltag zu bieten. Gleichzeitig legen wir großen Wert auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Covid -Maßnahmen. Zum Beispiel werden die Kinder, die schon gut eingewöhnt im Kindergarten sind, an der Eingangstür von den Eltern an das Kindergartenpersonal übergeben, damit im Haus so wenig Kontakte wie möglich stattfinden.

### Schachtelbaustelle

In der Schachtelbaustelle wird mit wertlosem Material gebaut und konstruiert. Physikalische und mathematische Kenntnisse werden gefördert. Absprachen müssen gemacht werden, Bauvorhaben werden geplant und manchmal entstehen sie einfach. Im Vordergrund steht natürlich immer die Freude am gemeinsamen Spiel .



### Experimente

Passend zur Osterzeit haben wir ein Ei in Essig eingelegt und die Kinder konnten, mit etwas Geduld und Ausdauer, genau beobachten wie sich während weniger Tage die Kalkschale aufgelöst hat. So konnte das schalenlose Ei bestaunt und sogar vorsichtig von den Kindern gehalten werden.

### Achatschnecken zu Besuch im Kindergarten

Bereits des Öfteren besuchten uns zwei Achatschnecken im Kindergarten. Die Kinder zeigten sich sehr neugierig und interessiert. Durch das genaue Beobachten der Schnecken konnten die Kinder neues Wissen sammeln. Viele Kinder genossen es, eine Schnecke halten zu dürfen, dabei ist es sehr wichtig Rücksicht zu nehmen, um die Schnecke nicht in Gefahr zu bringen. Ruhig sitzen zu bleiben und sich auf die Schnecke zu konzentrieren fiel auch lebhaften und sehr aktiven Kinder nicht schwer. Beim gemeinsamen Beobachten kamen die Kinder ins Gespräch und tauschten ihr Wissen aus.



**Stefanie Kostka**  
Kindergartenleitung

## Nachwuchs im Kindergarten Pixendorf!

Damit meinen wir nicht nur die Kinder, die im Frühling bei uns ihren Start in den Kindergarten hatten, sondern auch ein Hausrotschwanz-Pärchen, das beschlossen hat, im Gartenhaus des Kindergartens ein Nest für seine Jungen zu bauen.



Aufgefallen war uns schon vor einigen Wochen, dass beim Ein- und Ausräumen der Kinderfahrzeuge ein aufgeregter kleiner Vogel ein- und ausflog. Mit den Kindern gemeinsam durchforsteten wir unsere Sachbücher und fanden heraus, dass es sich um einen Hausrotschwanz handelt.

Einige Tage später entdeckten wir ein Vogelnest, welches auf einem Regalboden gebaut war. Es lagen bereits vier Eier darin, etwas später war auch ein Elternvogel beim Brüten zu beobachten.

Gemeinsam besprachen wir mit den Kindern, was wir dafür tun können, dass das Wohlergehen der Vögel gesichert sei und der Brutvorgang ungestört bleiben würde. Wir kamen überein, dass die Gartenfahrzeuge Pause bekommen, bis die Jungvögel flügge sind. Im Kindergartenteam kam die Idee auf, eine Kamera zu installieren, um die Entwicklung der Vögel beobachten zu können, was dank einer unserer engagierten Familien zeitnah realisiert werden konnte. Das Vogelnest kann nun von den Kindern jederzeit beobachtet und die Entwicklung der Jungvögel miterlebt werden. Die Kinder griffen das Thema auch spielerisch auf, die entstandenen Prozesse werden pädagogisch in nächster Zeit weiter ausgebaut und begleitet. Wir hoffen, dass alle Jungvögel einen guten Start haben und freuen uns, dieses Ereignis aus nächster Nähe miterleben zu dürfen!



**Myriam Punz, MA ECED  
Kindergartenleitung**

## TUT GUT! - VITALKÜCHE -GEMEINSAM BESSER ESSEN!



### **Auch in Zukunft gutes und gesundes Essen für unsere Kinder**

Das Mittagessen für die drei Landeskindergärten wird seit \_\_ Jahren von der Familie Buchinger vom Donauhotel in Langenlebarn täglich frisch gekocht und ausgeliefert. „Die Zufriedenheit mit dem Essen ist groß. Dennoch wollen wir nun einen nächsten Schritt setzen und gemeinsam mit Familie Buchinger am Programm ‚Tut gut! – Vitalküche‘ teilnehmen“, so Gemeinderätin Daniela Schodt, die von Seiten der Gemeinde hauptverantwortlich das Projekt betreibt.



In einem Erstgespräch wurde das Programm „Vitalküche“ bereits den Direktorinnen der Landeskinderergärten sowie dem Verpflegungsbetrieb Familie Buchinger vorgestellt. Dabei wurden auch die weiteren Abläufe festgelegt. In den nächsten zwei Jahren wird der Prozess von Expertinnen und Experten der ‚Tut gut! – Vitalküche‘ begleitet, indem eine Analyse der aktuellen Speisepläne stattfindet, gemeinsame Ziele festgelegt und Umsetzungsschritte überlegt werden.

„Ich danke schon jetzt allen Beteiligten für die Zusammenarbeit, besonders Familie Buchinger und den Direktorinnen unserer Kindergärten. Ich bin überzeugt, dass wir damit auch in Zukunft ein gesundes und vielfältiges Essen für unsere Kinder sicherstellen“, so Daniela Schodt.

Das Programm „**Vitalküche**“ unterstützt Einrichtungen in Niederösterreich, ihr Speisenangebot gesünder zu gestalten und orientiert sich an ernährungswissenschaftlichen Empfehlungen.

#### Ziele des Programmes sind:

- Wie gestaltet sich ein abwechslungsreiches Speisen- und Getränkeangebot?
- Welche Gerichte passen gut zu welcher Zielgruppe?
- Können Rezepturen verbessert werden?
- Wie kann optimal zusammengearbeitet werden?
- Welche gesetzlichen Anforderungen sind zu beachten?
- Mit welchen Strategien werden Kunden für ein gesundes Angebot begeistert?



**EVN**  
Energie. Wasser. Leben.

**WASSER FÜR**  
*di und mi.*

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

**Tipp:** Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf [www.evn.at/wasser](http://www.evn.at/wasser)

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polzeitrück“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnis zu bringen.

Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer vorgetäuschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus.

In den letzten Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt. Die Täter warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstählen. Sie bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

**Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abubrechen und der „richtigen“ Polizei zu melden.** Grundsätzlich gilt es, unbekannt Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Türe zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten – insbesondere Bankdaten – weiter.

### Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display Ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern, diese könnte gefälscht sein
- Die „richtige“ Polizei wird Geld oder Wertgegenstände nie zur Verwahrung übernehmen, da dafür die rechtliche Grundlage fehlt
- Beratung, Informationen und Empfehlungen zum Schutz des Eigentums bekommen Sie durch Präventionsbeamte der „richtigen“ Polizei unter 059133
- Sprechen Sie grundsätzlich nie über Ihre Vermögensverhältnisse, geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis
- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die „richtige“ Polizei
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen

Landeskriminalamt Niederösterreich – Kriminalprävention

Tel.: 059 133 - 30 - 3333

Mail: [lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at](mailto:lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at)

## DAS BAUHOF-TEAM



Der Aufgabenbereich des Gemeindebauhofs ist sehr vielseitig und erfordert von jedem Mitarbeiter ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatz, um die anfallenden Aufgaben bestmöglich erledigen zu können.

### Aufgabenbereich:

- Verkehrszeichen reinigen, aufstellen und einsammeln
- Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Gehwegen und bei öffentlichen Gebäuden
- Instandhaltung von Gemeindegebäuden
- Instandhaltung von Gemeindestraßen, Rad- und Wanderwegen
- Rasenmähen, Baum- und Heckenschneiden, Rabattpflege
- Pflege von 6 öffentlichen Spielplätzen, 3 Kindergartenspielplätzen und dem Pausenhof der Volksschule (Aufbau, Unterhalt und Kontrolle der Spielplätze inklusive monatlicher Sicherheitskontrollen)
- Instandhaltung von 2 Fun-Courts
- Instandhalten und Verteilung der Sitzbänke
- Reinigung der Bushaltestellen
- Abfallsammlung an öffentlichen Plätzen, Kleinsammelzentren und Bushaltestellen
- Müllentsorgung (Beseitigung illegaler Müllablagerungen und Verschmutzungen)
- Auslieferung von Mülltonnen und Austausch defekter Mülltonnen
- Befüllung der 25 Hundekotsackerlspender (25.000 Sackerl wurden im Jahr 2020 verbraucht)
- Mithilfe bei der Vorbereitung von Veranstaltungen (Märkte, Feste, Vereins- und Kirchenveranstaltungen)
- Katastrophen- und Feuerwehreinätze
- Totengräber (Gräber ausheben und schließen)
- Anbringung der Weihnachtsbeleuchtungen
- Betreuung des elektronischen Schließsystems im Gemeindeamt, in der Volksschule sowie in den Kindergärten.
- Wartung und Pflege des Fuhrparks und der Maschinen und Geräte sowie des Bauhofsgebäudes
- Aushängen von amtlichen Mitteilungen an der Amtstafel vor dem Gemeindeamt sowie an den Informationstafeln in den jeweiligen Katastralgemeinden
- Zustellung von Gemeindeschreiben (ca. 3100 Schreiben pro Jahr)
- Tischlerarbeiten (Sanierungsarbeiten, Herstellung von Gartengarnituren usw.)

**Corina Haslinger** war 12 Jahre tatkräftiges Mitglied des Bauhofteams.

Im März 2021 wechselte sie in die Tullnerfelder Verwaltungsgemeinschaft und übernimmt dort Kanzleitätigkeiten. Weiters ist sie sehr erfolgreich als Stützkraft in der Volksschule tätig und übernimmt regelmäßig die Vertretung beim Post-Partner.





## Thomas Leicht

Seit 2020

**Berufsausbildung:** Tischler



## Bernhard Schnopp

Bauhofleiter

Seit 2018

**Berufsausbildung:** Gärtner



## Helmut Rödl

Seit 1999

**Berufsausbildung:** Mechaniker,  
Landwirtschaftlicher Facharbeiter





## FREIWILLIGE FEUERWEHR

### Neuwahlen - Freiwillige Feuerwehr Michelndorf

Nach einer kurzen Begrüßung des Kommandanten Johann Kellner wurde der Vorsitz für die Wahldurchführung an Bürgermeister Rudolf Friewald übergeben. Nach der Durchführung der geheimen Wahl stand das Kommando fest. Das amtierende Führungsteam mit Herrn **Johann Kellner, Kommandant** und Herrn **Norbert Ganser** als sein **Stellvertreter** wurde bestätigt. Das Kommando ernannte

Herrn **Manfred Korntheuer** neuerlich zum **Leiter des Verwaltungsdienstes**.

Nach der Übergabe der neuen Einsatzhelme, die von der Marktgemeinde Michelhausen finanziert wurden, und der Dankesworte für die Einsatzbereitschaft der Wehr durch Bürgermeister Ru-

dolf Friewald wurde die Sitzung geschlossen.

Das neue bzw. alte Kommando bedankt sich auch auf diesem Weg bei der Bevölkerung für die Unterstützung in dieser nicht ganz einfachen Zeit.

*v.l.n.r.: Unterabschnittskommandant HBI Josef Nußbaumer, EOBI Eduard Sanda, BI Markus Carollus, ABI Johann Kellner, Bürgermeister Rudolf Friewald, V Manfred Korntheuer, OVM Bernhard Kostka und VR Norbert Ganser.  
© Freiwillige Feuerwehr Michelndorf*



### FF Michelhausen - Mitgliederversammlung mit Neuwahl

Am Samstag, den 23. Jänner 2021, fand die Mitgliederversammlung mit Neuwahl der FF Michelhausen statt.

Pandemiebedingt konnte Kommandant HBI Josef Nußbaumer

unseren Bürgermeister Ök.Rat Rudolf Friewald begrüßen.

Im abgelaufenen Jahr leistete die FF Michelhausen 2502 Stunden bei 78 Einsätzen sowie bei 51 Übungen und 170 weiteren Tätigkeiten.

Bei den Neuwahlen wurden **HBI Nußbaumer Josef**, als **Kommandant** und **OBI Klestil Friedrich**, als **Kommandantstellvertreter** bestätigt. **OV Gerhard Neumayer** wurde zum **Leiter des Verwaltungsdienstes** ernannt. In einer kurzen Ansprache würdigte der Bürgermeister die Leistung der Feuerwehr und gratulierte dem neugewählten Kommando.



*v.l.n.r.: OV Neumayer Gerhard, HBI Nußbaumer Josef und OBI Klestil Friedrich. © Freiwillige Feuerwehr Michelhausen*

## Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Rust

Am Freitag, den 29. Jänner 2021, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der FF-Rust statt. Coronabedingt natürlich unter strengen Bedingungen aber aufgrund von Neuwahlen erforderlich. Neben den Feuerwehrmitgliedern konnten wir Bgm. Rudolf Friewald, Unterabschnittskommandant HBI Josef Nußbaumer, die Ehrenkommandanten Otwin Donabaum und

Franz Holzer, Ehrenverwalter Josef Steindl sowie Gemeinderätin Sylvia Aichinger begrüßen.

Feuerwehrkommandant OBI Anton Aichinger berichtete vom abgelaufenen Jahr 2020, welches, im Vergleich zum vorangegangenen Jubiläumsjahr 2019 und auch durch die Corona-Pandemie bedingt, sehr bescheiden ausfiel, was Übungen und Tätigkeiten betrifft. Trotzdem wurden 309 Stunden geleistet (darunter 4 Einsätze, 6 Übungen und 3 Kurse): Unter der Wahlleitung

von Bgm. Rudolf Friewald wurde das neue Kommando einstimmig gewählt:

**Kommandant: OBI Ferdinand Donabaum** (23/23 Stimmen)

**Kommandant-Stv: BI Josef Wegl** (23/23 Stimmen)

Das **Amt des Verwalters** wird **V Gerald Huber** fortsetzen.



*v.l.n.r.: V Gerald Huber, BI Josef Wegl, Bürgermeister Rudolf Friewald, OBI Ferdinand Donabaum, Gemeinderätin Sylvia Aichinger und Unterabschnittskommandant HBI Josef Nußbaumer.*

© Freiwillige Feuerwehr Rust

## FF-Funktionäre im Bezirk Tulln gewählt

Am Samstag, den 6. März 2021, fanden im VAZ Tulbing die **Wahlen der Feuerwehrfunktionäre des Bezirkes Tulln** statt.

Nachdem im Jänner in den Feuerwehren die Kommandanten und Stellvertreter gewählt wurden, wählten jetzt genau diese die neuen Funktionäre aus ihren Reihen. Die Wahl des Bezirksfeuerwehrkommandos stand am Beginn der Veranstaltung. Dabei wurden BR Burkhart Christian aus Neudegg zum neuen Bezirksfeuerwehrkommandanten und ABI Rauscher Dominik aus Elsbach zu seinem Stellvertreter gewählt.



*Unterabschnitt Michelhausen*

*v.l.n.r. Johann Kellner, Friedrich Klestil, Josef Nußbaumer, Ferdinand Donabaum und Josef Wegl. © Bezirksfeuerwehrkommando*

Danach folgte die Wahl der **Abschnittsfeuerwehrkommandanten**. Im Abschnitt Atzenbrugg (Gemeinden Atzenbrugg, Michelhausen, Sitzenberg - Reidling, Würmla und Zwentendorf) wurden **ABI Kellner Johann aus Michelndorf** zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten und HBI Keiblinger Gerald aus Trasdorf zu seinem Stellvertreter gewählt.

Zuletzt folgte die **Wahl der Unterabschnittskommandanten**. Hier wurde für den Unterabschnitt 2 (Gemeinde Michelhausen) **HBI Nußbaumer Josef aus Michelhausen** gewählt.

## Hohe Auszeichnungen in der Feuerwehr Michelhausen

Im Zuge der Funktionärswahlen im Bezirk Tulln wurden auch einige hohe Auszeichnungen für verdiente Feuerwehrkameraden verliehen.

Von der FF Michelhausen erhielten Kommandant HBI Nußbaumer Josef das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes 3. Stufe und BSB Mocker Martina die Verdienstmedaille vom NÖ Landesfeuerwehrverband 1. Klasse in Gold.



v.l.n.r.: OBR Obermaißer Herbert und BSB Mocker Martina.  
© Bezirksfeuerwehrkommando



v.l.n.r.: BR Sulzer Karl, HBI Nußbaumer Josef und OBR Obermaißer Herbert. © Bezirksfeuerwehrkommando

## NÖ WINDELGUTSCHEIN



**Mehrwegwindeln sind natürlich, gesund & umweltfreundlich und mit dem Windelgutschein SPAREN Sie bereits beim Kauf!**

Ein einziges Baby verbraucht mehr als 4000 Wegwerfwindeln und produziert damit eine Tonne Müll.

**So einfach kommen Sie zum Gutschein für ein modernes, waschbares Wickelsystem!**

Sie erhalten den Gutschein bei der Marktgemeinde Michelhausen bereits vor der Geburt gegen Vorlage Ihres Mutter-Kind Passes.

Eine Grundausstattung an waschbaren Windeln kostet mit dem Windel-Gutschein nur etwa € 150!

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter: [www.windelgutschein.at](http://www.windelgutschein.at)



## Neue Gartengarnituren für Kindergärten

Unser Bauhofmitarbeiter und Tischler Thomas Loicht hat für den Außenbereich der Kindergärten Michelhausen I und III insgesamt neun neue Gartengarnituren aus Lärchenholz gebaut. Für den Kindergarten Michelhausen III wurden zusätzlich drei Aufbewahrungsboxen für Spielsachen und eine Außengarderober angefertigt.

Die Außenanlage eines Kindergartens soll ein Ort sein, an dem sich die Kinder gerne aufhalten. Auf diesen Bänken und Tischen für draußen können sich die Kinder nun ausruhen und wieder neue Energie fürs Spielen sammeln.

Die Aufbewahrungsboxen wurden so angefertigt und aufgestellt, dass sie ebenfalls als Sitzgelegenheit genutzt werden können.



## Sanierungsarbeiten an ehemaliger Totenkammer



Die Türen und Fenster der 153 Jahre alten Totenkammer am Friedhof Michelhausen wurden im Frühjahr 2021 fachgerecht von Grund auf durch Tischler Thomas Loicht und seine Bauhofkollegen saniert.

Die in die Jahre gekommenen Oberflächen der Doppeltür mit Oberlichte, der Seitentür sowie der zwei Fenster mit Oberlichte wurden entfernt. Schadhafte Teile wurden ersetzt, ausgekittet und neu geleimt. Im Anschluss wurden die jeweiligen Teile grundiert und zweimal mit einem Anstrich versehen und die Gläser wieder eingekittet.

## Heimatmuseum wieder GEÖFFNET!

Ab sofort ist wieder jeden Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr das Heimatmuseum der Marktgemeinde für Sie geöffnet.

**Das Museumsteam freut sich auf Ihren Besuch!**

Auskunft: Franz Zachhalmel 0676 4414164

*v.l.n.r.: Museumsbetreuer Franz Zachhalmel mit Johann Ambichler.  
© Heimatmuseum Michelhausen*



## Neue Sitzgelegenheit am Spielplatz Pixendorf

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn konnten die neuen Bänke und Tische in der Laube am Spielplatz in Pixendorf aufgestellt werden. Die maßangefertigten Garnituren wurden von den Bauhofmitarbeitern in der Tischlerwerkstatt im Bauhof hergestellt.

Bereits im Vorjahr wurde die Laube aufgestellt und ein Windschutz aus Glas montiert. Die Laube bietet nun ganzjährig einen gewissen Witterungsschutz und in den Sommermonaten steht somit auch ein schattiger Sitzplatz für Kinder und Eltern zur Verfügung.



v.l.n.r.: Gemeindearbeiter Helmut Rödl und Thomas Loicht montierten die neue Sitzgelegenheit.

## Leopold Figl-Museum wieder geöffnet

### Museum startet mit neuem Folder, neuer Fahne und neuem Logo

Mit der allgemeinen Öffnung der Museen hat auch das Leopold Figl-Museum in Rust nach den Monaten des Lockdowns wieder seine Pforten geöffnet. Symbolträchtiger Tag für das Aufsperrn war der 15. Mai – der Jahrestag der Staatsvertragsunterzeichnung 1955 durch Leopold Figl. Als erste Gäste konnten Museumsbetreuerin Maria Kornhofer und GGR Bernhard Heidl das Ehepaar Doris und Alfred Wimmer aus Scheiblingstein bei Klosterneuburg begrüßen.

„Der letzte Öffnungstag war am 26. Oktober 2020, dem Nationalfeiertag. Seither sind genau 200 Tage vergangen. Wir freuen uns, dass wir nun wieder in unser Museum einladen können, um Interessierten das Leben und Wirken Leopold Figls näher zu bringen“, so Heidl.

Die lange Schließzeit wurde aber auch genutzt, um einerseits einen neuen Museums-Folder zu erstellen. Außerdem wurde ein neues Museumslogo kreiert, entworfen von Ruster Designer Franz J. Gansner. Das Logo ziert unter anderem die neue Museumsfahne. „Diese Fahne ist ab sofort das sichtbare Zeichen, dass das Figl-Museum geöffnet ist“, so Heidl.

### Ein Besuch im Museum ist gegen Voranmeldung möglich.

Terminvereinbarung mit Museumsbetreuerin Maria Kornhofer unter 02275/4272. Informationen zum Museum auch unter [www.rust-im-tullnerfeld.at](http://www.rust-im-tullnerfeld.at).



Das neue Museumslogo ist nun auch auf der Fahne vor dem Leopold-Figl-Museum zu sehen.  
© F.J.Gansner

## MusikJugend probt wieder

Am 19. Mai 2021 hat die MusikJugend ihre erste Probe seit über einem halben Jahr bestritten.

Die große Wiedersehensfreude war allen Anwesenden - trotz Maske - schon beim Betreten des Musikheims deutlich anzusehen.

Ermöglicht wurde uns diese erste Probe (wie auch jene, die folgen werden) durch ein vom Jugendteam erarbeitetes Präventionskonzept, welches das Infektionsrisiko deutlich vermindert. Wir freuen uns auf die weiteren Proben mit unseren engagierten JungmusikerInnen!!



## Neue Bänke für den Pausenhof der Volksschule

Gemeindearbeiter Thomas Loicht hat insgesamt 15 neue Gartenbänke aus Lärchenholz für den Pausenhof der Volksschule gebaut. Hierbei ist er insbesondere auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen und hat die Bänke in zwei unterschiedlichen Größen angefertigt, die für eine optimale Erholung der Kinder sorgen sollen.



## Rückhaltebecken bringt Sicherheit bei starkem Regen



GR Maria Burchhart beim Regenrückhaltebecken in Pixendorf.

„Das Regenrückhaltebecken am Ende des Kapellenwegs in Pixendorf wurde angelegt, um kurzfristig in großen Mengen anfallendes Niederschlagswasser vorübergehend speichern zu können“, berichtet Gemeinderätin Maria Burchhart. Am Ende des Projektes wurden entlang des Rückhaltebeckens neue Bäume und Sträucher gepflanzt.

## Jubiläen

Die Marktgemeinde Michelhausen gratuliert ihren Jubilaren sehr herzlich!



### **70. Geburtstag** von **Josefine Gstettner** aus Michelhausen

Anton und Josefine Gstettner

*Foto: Seniorenbund Michelhausen*



### **70. Geburtstag** von **Gertrude Spannbruckner** aus Atzelsdorf

*Foto: Seniorenbund Michelhausen*

### **Goldene Hochzeit** von **Josefine und Anton Gstettner** aus Michelhausen

Anton und Josefine Gstettner

*Foto: Seniorenbund Michelhausen*



### **65. Geburtstag** von **Agatha Heinrichsberger** aus Mitterndorf

Dietmar Plank vom Seniorenbund Michelhausen mit Agatha Heinrichsberger

*Foto: Seniorenbund Michelhausen*



## Jubiläen

Die Marktgemeinde Michelhausen gratuliert ihren Jubilaren sehr herzlich!



### 80. Geburtstag von Anna Gfatter aus Rust

Foto: Seniorenbund Michelhausen

### 85. Geburtstag von Franz Müllner aus Atzelsdorf

Foto: Bauernbund Michelhausen



### 90. Geburtstag von Hermine Beutl aus Michelhausen

Foto: Seniorenbund Michelhausen

### Goldene Hochzeit von Hermine und Leopold Deimel aus Michelhausen

Hermine und Leopold Deimel

Foto: Seniorenbund Michelhausen



## Jubiläen

Die Marktgemeinde Michelhausen gratuliert ihren Jubilaren sehr herzlich!



### 65. Geburtstag von Dietmar Plank aus Mitterndorf

Dietmar Plank und Renate Trsek vom Seniorenbund Michelhausen

Foto: Seniorenbund Michelhausen

### 80. Geburtstag von Maria Bauer aus Rust

Maria und Karl Bauer

Foto: Seniorenbund Michelhausen



### 70. Geburtstag von Monika Kronawetter aus Michelhausen

Foto: Seniorenbund Michelhausen

### 80. Geburtstag von Herta Fischer aus Rust

Foto: Bauernbund Michelhausen



## Jubiläen

Die Marktgemeinde Michelhausen gratuliert ihren Jubilaren sehr herzlich!



### 80. Geburtstag von Josef Lederer aus Michelndorf

Foto: Seniorenbund Michelhausen

### 70. Geburtstag von Josefa Herzog aus Rust

Foto: Bauernbund Michelhausen



### 75. Geburtstag von Jadwiga Seitelberger-Osuch aus Mitterndorf

Dietmar Plank vom Seniorenbund, Jadwiga Seitelberger-Osuch und Lebensgefährtin Hermann Nentwich

Foto: Seniorenbund Michelhausen

### 70. Geburtstag von Eva Hesina aus Michelhausen

Eva und Johann Hesina

Foto: Seniorenbund Michelhausen



## Jubiläen

Die Marktgemeinde Michelhausen gratuliert ihren Jubilaren sehr herzlich!



### 85. Geburtstag von Aloisia Donhauser aus Pixendorf

Edeltraud Donhauser und Paula Gunkel vom Seniorenbund, Aloisia und Johann Donhauser, Bernhard Baumgartner vom Bauernbund

Foto: privat

### 75. Geburtstag von Josef Gall aus Rust

Dietmar Plank vom Seniorenbund Michelhausen mit Josef und Erna Gall

Foto: Seniorenbund Michelhausen



### 90. Geburtstag von Anna Höfinger aus Pixendorf

Bernhard Baumgartner, Karl und Anna Höfinger, Maria Burchhart

Foto: Bauernbund Michelhausen



### 85. Geburtstag von Anna Unsin aus Michelhausen

Bernhard Baumgartner, Erich Puxbaum, Tochter Brigitte Kreiml, Hermine Deimel, Anna Unsin, Theresia Moser, Hermine Beutl, Franz Spannbruckner und Pfarrer Jan Dudka.

Foto: Bauernbund Michelhausen



Jubiläen 1.12.2020 - 31.05.2021

Die Marktgemeinde Michelhausen gratuliert ihren Jubilaren sehr herzlich!



**Besonders herzlich gratulieren möchten wir auf diesem Wege unseren Jubilaren** (Hauptwohnsitz/ Nebenwohnsitz), **deren Festtag in die Zeit der Ausgangsbeschränkungen aufgrund der „Corona-Krise“ fiel und die wir deshalb leider nicht persönlich besuchen konnten.**

## 70. Geburtstag

Sommer Lieselotte, Michelhausen  
Högl Josef, Michelndorf  
Kager Karl, Pixendorf  
Spannbruckner Gertrude, Atzelsdorf  
Gstettner Josefine, Michelhausen  
Ableidinger Elfriede, Pixendorf  
Beutl Erna, Michelhausen  
Hirzi Anna, Streithofen  
Zanzinger Guido, Michelhausen  
Preszter Agnes, Pixendorf  
Kranawetter Monika, Michelhausen  
Bachmann Anton, Spital  
Bader Erika, Spital  
Fischer Rosina, Michelhausen  
Herzog Josefa, Rust  
Mitterer Thomas, Mitterndorf  
Figl Franz, Rust  
Hesina Eva, Michelhausen  
Lederer Eleonore, Michelndorf  
Ginsthofer Eva, Pixendorf

## 75. Geburtstag

Raidl Hannelore, Michelhausen  
Winter Maria, Rust  
Doleschel Rudolf, Atzelsdorf  
Heinl Anton, Michelhausen  
Seitelberger Osuch Jadwiga, Mitterndorf  
Gall Josef, Rust

## 80. Geburtstag

Winkler Friedrich, Atzelsdorf  
Gfatter Anna, Rust  
Haslinger Maria, Rust  
Bauer Maria, Rust  
Fischer Herta, Rust  
Lederer Josef, Michelndorf

Jilch Anton, Streithofen  
Schnopp Alois, Atzelsdorf  
Himmel Ingeborg, Michelhausen

## 85. Geburtstag

Donabaum Otwin, Rust  
Schuster Alfred, Michelhausen  
Rieder Leopold, Michelhausen  
Müllner Franz, Atzelsdorf  
Behrens Brigitte, Mitterndorf  
Unsin Anna, Michelhausen  
Donhauser Aloisia, Pixendorf  
Himmel Friedrich, Michelhausen  
Haslinger Josef, Rust

## 90. Geburtstag

Treiber Aloisia, Pixendorf  
Beutl Hermine, Michelhausen  
Zachary Rudolf, Streithofen  
Kraus Anna, Spital

## Silberne Hochzeit

Pilz Sabine und Christian, Michelhausen  
Heidecker Ulrike und Alfred, Michelhausen

## Goldene Hochzeit

Gstettner Josefine und Anton, Michelhausen  
Bauer Anna und Anton, Michelhausen  
Deimel Hermine und Leopold, Michelhausen  
Jilch Barbara und Anton, Streithofen  
Sommer Theresia und Franz, Atzelsdorf  
Kurzmann Helga und Leopold, Pixendorf

## Diamantene Hochzeit

Weidinger Margarete und Alois, Atzelsdorf



## Biohof Baum eröffnete Selbstbedienungs-Biohofladen



Die Konsumenten haben die Möglichkeit, qualitativ hochwertige, biozertifizierte Lebensmittel aus der Region direkt im Bio Hofladen rund um die Uhr zu kaufen.

Der Biohof Baum setzt seit über 30 Jahren auf die biologische Landwirtschaft. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Anbau von Kartoffeln und Getreide.

Neben den eigens produzierten Kartoffeln sind Eier, saisonales Gemüse sowie auch Nudeln, verschiedene Fleischwaren und Milchprodukte im Angebot.

*Familie Baum / Kraus in ihrem neuen Biohofladen.  
© Raidl*

## Der Kastl Greissler am Bahnhof Tullnerfeld

Am 10. Februar eröffnete der Kastl Greissler - Team Hafenrichter am Bahnhof Tullnerfeld (bei der Einfahrt zur Park & Ride Anlage). Der Kastl Greissler ist ein gut sortierter Selbstbedienungsladen, in dem die Bezahlung in bar oder mittels Bankomatkarte erfolgen kann.

„An die 500 Artikel werden im Container angeboten. Mehr als 50 % des Angebotes kommt aus der Umgebung von regionalen Betrieben“, erklärt Wilhelm Hafenrichter.

*Wilhelm Hafenrichter in seiner Kastl Greisslerei am Bahnhof Tullnerfeld.*



## Bäume für den Akazienweg



Vor kurzem wurden im Akazienweg in Pixendorf sechs Kugelakazien von den Bauhofmitarbeitern gepflanzt.

Die Position der Bäume wurde von GR Maria Burchhart gemeinsam mit den Anrainern festgelegt.

„Bäume sind kühlende Schattenspendler, absorbieren Staub und säubern unsere Atemluft. Deshalb sind und Bäume in unserer Gemeinde wichtig“, so Maria Burchhart.

*v.l.n.r.: Bauhofleiter Bernhard Schnopp, Thomas Loicht, GR Maria Burchhart, Anrainerin Jennifer Cserkits und Helmut Rödl.*